

A close-up, slightly blurred photograph of a pig's face, showing its eye, ear, and snout. The pig is looking towards the right. The background is out of focus, showing some straw or hay.

# **Neue Chancen für Wertschöpfung mit Nachhaltigkeits- und Tierwohlprogrammen für die landwirtschaftliche Erzeugung**

**trafo:agrar Veranstaltungsreihe „Kurz & Knackig“  
22. April 2021**

**Meike Packeiser, DLG e.V., Frankfurt am Main**



# Agenda

- I. Herausforderung
- II. Nachfrage nach Lebensmitteln mit Mehrwert
- III. Relevanz des Ernährungsverhaltens
- IV. Beispiele für Mehrwertprogramme
- V. Fazit



# Herausforderung

## Erzeugerpreisindizes landwirtschaftlicher Produkte

- Preise erzielen für deutsche Agrarrohstoffe im dritten Monat des Jahres erneut ein Plus, allerdings auf niedrigerem Niveau als im Vorjahr
- Die Preisentwicklungen zeigen große Unterschiede zwischen tierischen und pflanzlichen Produkten
- Preise für tierische Erzeugnisse um 12,4 % gesunken, für Schweine sogar um 36,0 %
- Preise für pflanzliche Erzeugnisse um 8,2 % gestiegen, für Getreide sogar um 20,8 %

→ Schwachen Erzeugerpreisen stehen höhere Produktionskosten gegenüber



Der Agrarrohstoff-Index wurde von der AMI entwickelt. Er bildet die Preisentwicklung der wertmäßig wichtigsten landwirtschaftlichen Rohstoffe für die Land- und Ernährungswirtschaft Deutschlands ab. Er enthält 13 Produkte, die in gleichbleibender Qualität das ganze Jahr über gehandelt werden und deren Anteil gleichzeitig bei über zwei Drittel an den gesamten landwirtschaftlichen Verkaufserlösen liegt.



# Nachfrage nach Lebensmitteln mit Mehrwert

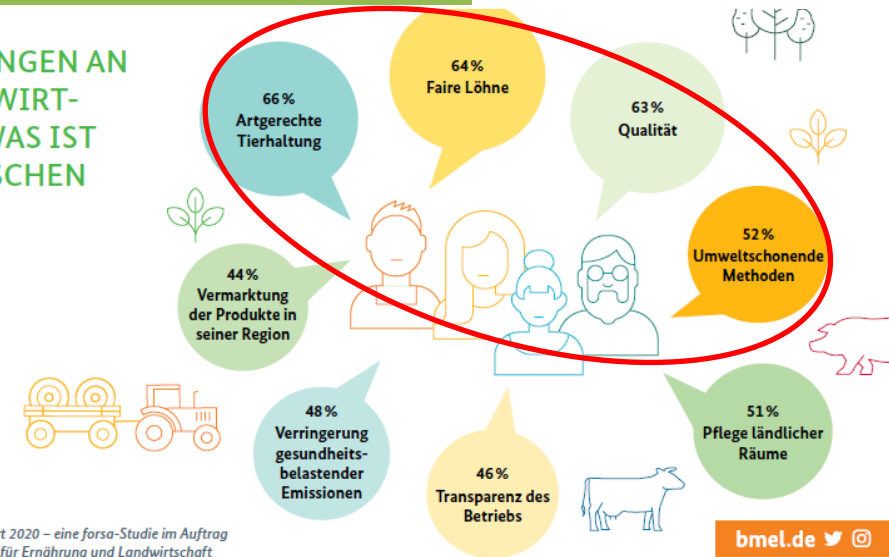
## Verbraucher

- fordern eine nachhaltige, tiergerechte Produktionsweise und Transparenz
- greifen nach entsprechend gekennzeichneten Produkten in den Regalen des Lebensmitteleinzelhandels

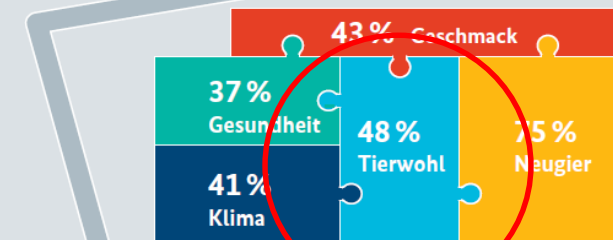
## Unternehmen der Wertschöpfungskette

- stellen sich auf weitere Verpflichtungen zu Tierwohl- und Umweltstandards ein
- bauen mit Standardgebern Zertifizierungsprogramme auf

### ERWARTUNGEN AN DIE LANDWIRTSCHAFT: WAS IST DEN MENSCHEN WICHTIG?



### WARUM WERDEN VEGETARISCHE ODER VEGANE ALTERNATIVEN ZU TIERISCHEN PRODUKTEN GEKAUFT?



# Relevanz des Ernährungsverhaltens

- Dem Verbraucher sind Angaben zur artgerechten Tierhaltung und umweltverträglichen Produktionsweise besonders wichtig
- Werden vermehrt Produkte mit ausgezeichneten Mehrwertprogrammen nachgefragt, wird die Produktion dieser Produkte steigen

→ Der Verbraucher kann durch seine Nachfrage am Markt die Entwicklung der Landwirtschaft mitgestalten

## LEBENSMITTELVERPACKUNGEN

Welche freiwilligen Angaben sind den Befragten sehr wichtig oder wichtig?



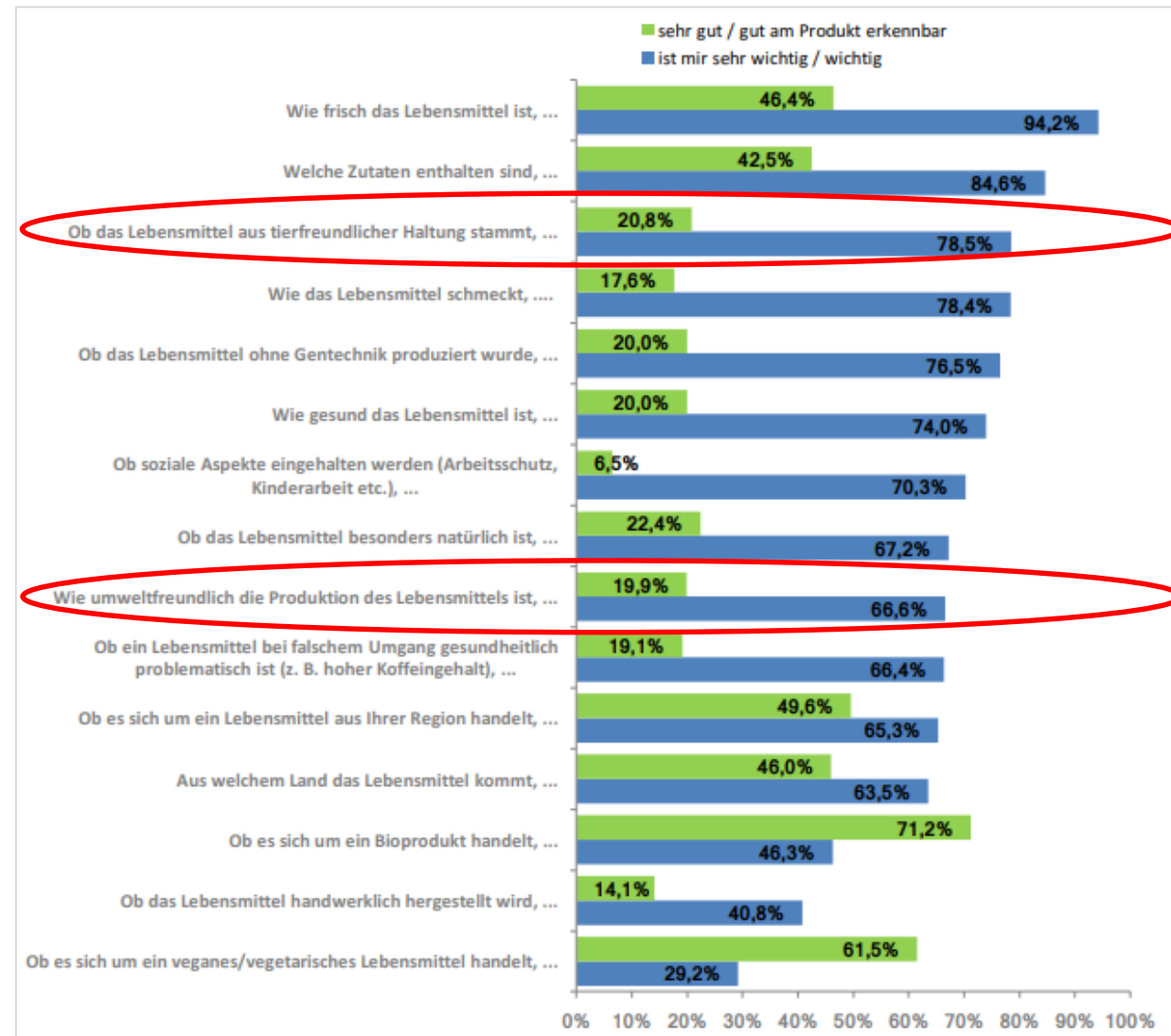
Quelle: Ernährungsreport 2020 – eine forsa-Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft

[bmel.de](https://www.bmel.de)  



# Relevanz des Ernährungsverhaltens

- Verbrauchern ist es nicht möglich, ohne entsprechende Kennzeichnung der Produkte die Eigenschaften bezüglich tiergerechter, nachhaltiger oder gentechnikfreier Erzeugung zu erkennen und daran ihr Kaufverhalten anzupassen
- Die Produkteigenschaften, die den Verbrauchern am wichtigsten sind, sind für sie am wenigsten zu erkennen



Angaben in % aller gültigen Antworten. 5-stufige Skala von „sehr wichtig“ / „sehr gut erkennbar“ bis „sehr unwichtig“ / „gar nicht gut erkennbar“; Quelle: Zühlsdorf et al. (2018)



# Mehrwertprogramme

## Ziele der Mehrwertprogramme

„Raus aus der Austauschbarkeit“

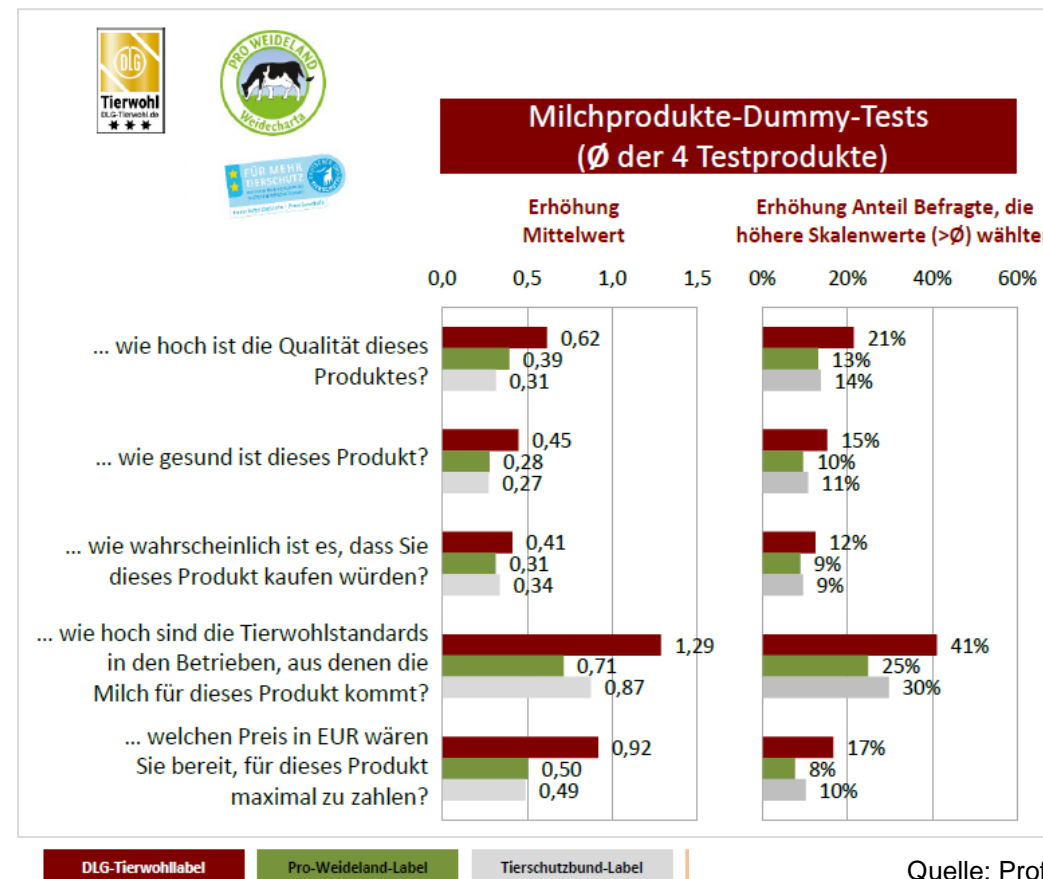
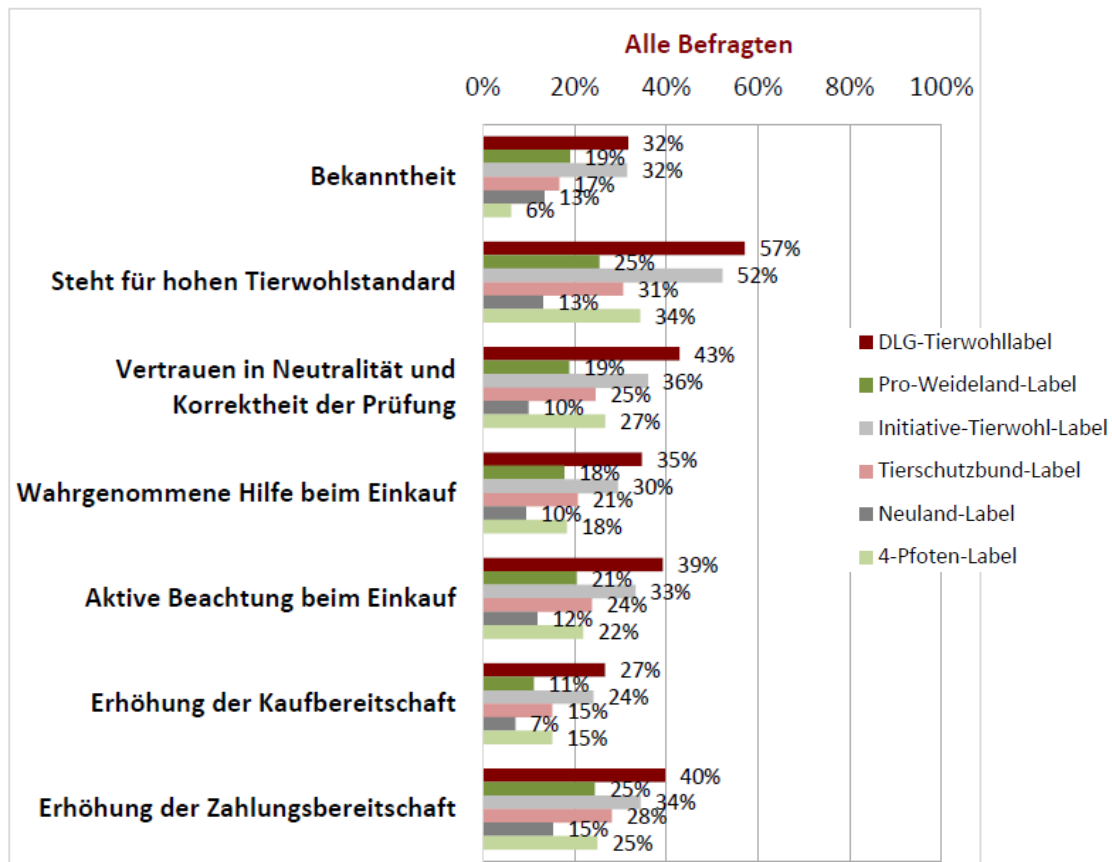
z.B. durch

- **Mehrwert für die Tiere** durch verbesserte Haltungsbedingungen und Tiergesundheit, ...
- **Mehrwert für die Umwelt** durch Reduzierung von Treibhausgasemissionen, Verbesserung der Biodiversität, ...
- **Mehrwert für die Mitarbeiter** durch verbesserte Sozialstandards
- **Mehrwert für den Verbraucher** durch differenzierte Produktauswahl
- **Mehrwert für Landwirte** durch höhere Erzeugerpreise, besseres Image



# Mehrwertprogramme

- Mehrwertprogramme schaffen eine Differenzierung vom Massengut
- Kennzeichnung von Mehrwertprogrammen auf Produkten werden von Verbrauchern wahrgenommen und erhöhen die Kauf- und Zahlungsbereitschaft der Verbraucher
- Kennzeichnung von Produkten fördert Vertrauen für ein hochwertiges Produkt und eine neutrale und korrekte Beurteilung dessen
- Die DLG-Auszeichnungen sind bereits etabliert und haben einen hohen Wiedererkennungswert – DLG eignet sich dadurch besonders als Standardgeber





# Beispiel für Mehrwertprogramme: Haltungsform

## Haltungsform.de

- System mit vier Stufen: Stallhaltung, StallhaltungPlus, Außenklima und Premium
- Die Haltungsform ist bereits bekannt aus dem SB-Fleisch
- Die Haltungsform enthält K.O. Kriterien in steigendem Anforderungsniveau, die jeweils für die Stufen 1 bis 4 erfüllt sein müssen
- Ab Stufe 2 sollen bei der Haltungsform registrierte Programme die einzelnen Stufen absichern
- Ab 2022 soll auch Milch mit der Mehrwertkennzeichnung gelabelt werden



# Beispiel für Mehrwertprogramme: DLG-Programm Milchviehhaltung

## DLG-Programm Milchviehhaltung / DLG-Tierwohl-Label

- Zeichnet Betriebe aus, die Maßnahmen für eine tiergerechte Milchviehhaltung und ein verbessertes Betriebs- und Gesundheitsmanagement umsetzen
- Enthält Kriterien zu den Bereichen Haltungsumwelt, Tiergesundheit, Arzneimittelmonitoring, Futtermittel und Management
- Mindestanforderungen zum Platzangebot, zur Futterqualität, zum Umgang mit Arzneimitteln, zur Kontrolle der Tiergesundheit und zum gesamtbetrieblichen Management
- Vor-Ort-Audit und Dokumentenprüfung zur Feststellung der Konformität
- Eigenständiges Programm, welches bei der Haltungsform für die Absicherung der Stufen 2 bis 4 angemeldet ist.



# Beispiel für Mehrwertprogramme: Tierschutz-Milch

## Wie es funktioniert am Beispiel Tierschutz-Milch

- Aldi (Süd & Nord) startet 2018 als erster Discounter mit rund 80 Betrieben der Molkerei Gropper und der Osterhusumer Meierei, die Betriebe erhalten rund 3 Cent pro Liter Aufschlag
- Nordseemilch: Einführung Tierwohl-Milch im Dezember 2020 mit 35 Betrieben, Landwirte erhalten 4 Cent mehr pro Liter
- Mittlerweile sind rd. 330 Milchviehbetriebe zertifiziert und ihre Milch bei Aldi Süd, Aldi Nord, Lidl und Kaufland erhältlich



Tierschutzmilch  
Aldi bietet Tierschutzmilch jetzt bundesweit an



### 80 Milchbauern liefern die Milch

„Unser Ziel war von Anfang an kein regional begrenztes Spezial-Angebot, sondern allen Kunden, in allen Märkten Milch mit dem Tierschutzlabel anzubieten. Nur so können wir deutschlandweit zur Verbesserung der Haltung von Milchkühen beitragen“, teilt der Discounter mit.

Rund 80 Betriebe der Molkerei Gropper setzen die Kriterien um und produzieren Milch für die Aldi Eigenmarken. Nach agrarheute-Recherchen bekommen die Bauern für die höheren Auflagen 3 Cent/kg mehr für ihre Milch, plus GVO-frei-Zuschlag.

„Wir haben immer den Anspruch formuliert, in der Breite mehr Tierschutz ins Sortiment zu bringen. Bei einem Grundnahrungsmittel wie Milch ist der flächendeckende Verkauf deshalb ein Meilenstein für mehr Tierwohl in Deutschland. Wir begrüßen daher den Schritt von Aldi“, sagte der Präsident des Deutschen Tierschutzbundes, Thomas Schröder.

Artikel: agrarheute,  
19.01.2018

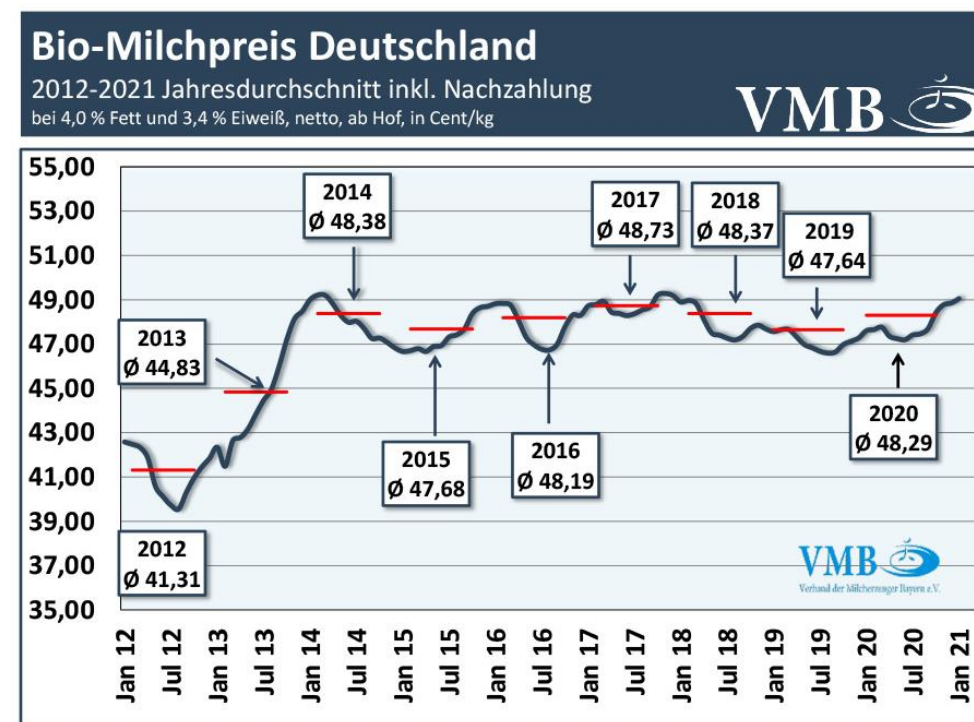
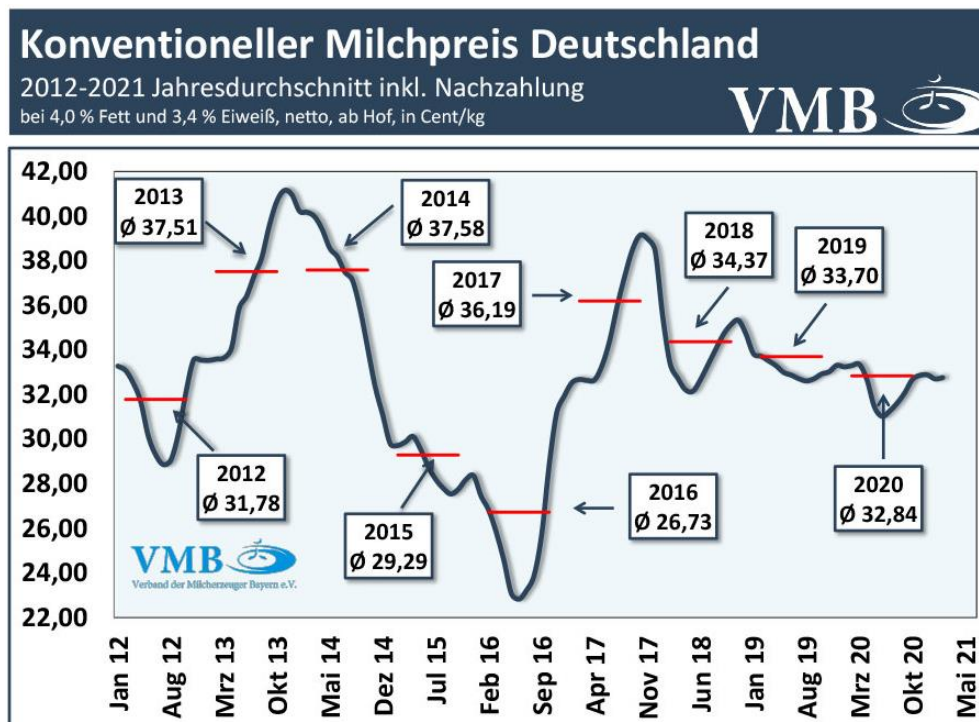




## Wie es funktioniert am Beispiel Bio-Milch

- Stetig wachsender Absatzmarkt:  
in 2020 Wachstum um 4 %
- Anteil an Gesamtmilchmenge in D bei 3,73 %
- Volumen 2020: 1.234.237 t – 2016 noch bei 794.718 t
- Selbstversorgungsgrad liegt bei rund 71 %
- 29 % Import Biomilch

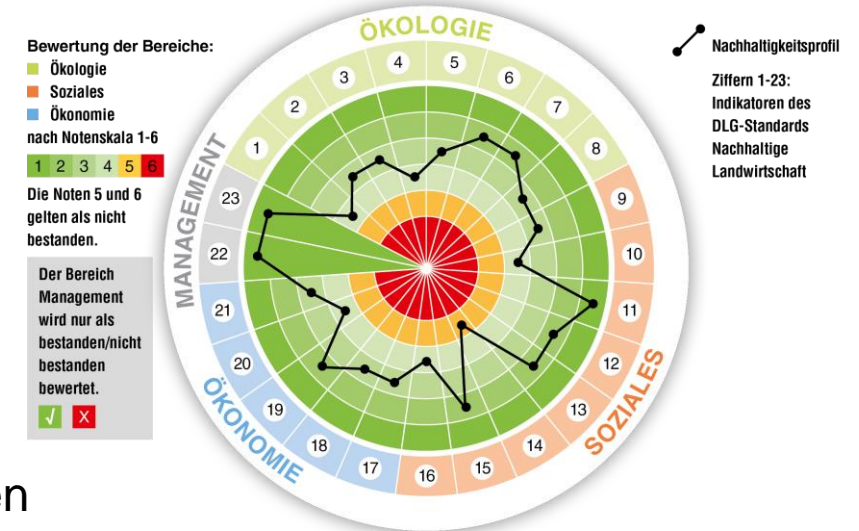
- Dennoch kein Einbruch beim Milchauszahlungspreis wie anfangs befürchtet
- Stabiler Preis über die letzten Jahre – durchschnittlich 47 Cent pro Kilo



# Beispiel für Mehrwertprogramme: DLG-Programm Nachhaltige Landwirtschaft Ackerbau



- Die DLG hat das DLG-Programm Nachhaltige Landwirtschaft Ackerbau weiterentwickelt
- Die ganzheitliche Bewertung basiert auf Indikatoren aus Ökologie, Ökonomie, Soziales und Management
- Damit wird die Herstellung von Lebensmitteln aus nachhaltiger Erzeugung auf der Stufe der Landwirtschaft abgedeckt
- Zukünftig gute Chancen, dass die Verbraucherpräferenz für Nachhaltigkeit wächst und/oder, dass durch politische Rahmenbedingungen ein stärkerer Fokus auf ökosystemare Leistungen erfolgt
- Aktuell eher Nachfrage nach einzelnen Aspekten wie Tierwohl, CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, fair gehandelt



# Mehrwertprogramme

## Wie geht es weiter

→ Industrie und Handel arbeiten intensiv an dem Thema



Nachhaltigkeitsskala von Migros mit Kriterien zum Tierwohl und zur Klimaverträglichkeit



Fünfstufiger ECO-SCORE zeigt den Nachhaltigkeitsgrad von Lebensmitteln. Testphase bei Lidl.



Klimaneutrale Milch von Aldi Süd. Emissionsausgleich durch Unterstützung von Klimaschutzprojekten national und international.

# Fazit

- **Kennzeichnungen sind gewünscht – Label werden kommen**
- Die Nachfrage nach gekennzeichneten Produkten ist da und steigt noch
- Nachhaltigkeit und Tierwohl in der Landwirtschaft lassen sich über Mehrwertprogramme nachweisen und kontinuierlich verbessern
- Durch Mehrwertprogramme kann ein echter Mehrwert für Umwelt, Tiere, Verbraucher und Landwirte erreicht werden
- Mehrwertkennzeichnungen können zu höheren Produktpreisen führen

A close-up, slightly blurred photograph of a pig's face, showing its eyes, ears, and snout. The pig is looking towards the right. The background is out of focus, showing other pigs in a farm setting.

## Ansprechpartnerin

DLG e.V.

Meike Packeiser

Tel. +49 69 24788 302

Email: [m.packeiser@dlg.org](mailto:m.packeiser@dlg.org)

<https://dlg-tierwohl.de>

